

Binect

Zusatzpaket

Postzustellungsauftrag (PZA)

Version 4.8 bis 5.2.0

13.11.2024



Impressum

Handbuch und Software dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Genehmigung der *Binect GmbH* kopiert, vervielfältigt, gespeichert, übersetzt oder anderweitig reproduziert werden.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Alle Waren- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer und Firmen.

© 2024 Binect GmbH

Sollten Sie Fragen haben, hilft unser Kundenservice Ihnen gern weiter – über ein Feedback freuen wir uns in jedem Fall: kontakt@binect.de

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Zu diesem Dokument.....	4
1.2	Produktbeschreibung.....	4
2	Konfiguration von PZA und PZU	5
3	PZA versenden	7
3.1	PZA im <i>Binect</i> WorkDesk Web auswählen.....	7
3.2	Automatisiertes Auswählen von PZA über Weißtext	9
3.3	Versand von PZA über Sammelkorb	10
	Abbildungsverzeichnis	12

1 Einführung

Das **Zusatzpaket Postzustellungsauftrag (PZA)** ermöglicht Ihnen, Ihre amtlichen Schriftstücke rechtswirksam nach Zivilprozessordnung als Postzustellungsauftrag (PZA) zu versenden. Die Zustellung wird dabei per Postzustellungsurkunde (PZU) dokumentiert.

1.1 Zu diesem Dokument

Das Handbuch enthält Informationen zur Nutzung des **Zusatzpakets Postzustellungsauftrag (PZA)**, das die Verwendung von Postzustellungsaufträgen als weiteres Briefprodukt ermöglicht.

Zielgruppe des Handbuchs sind Mitarbeitende Ihres Unternehmens, die Postzustellungsaufträge versenden oder die Konfiguration für PZA/PZU vornehmen sollen.

Das Zusatzpaket *Postzustellungsauftrag (PZA)* bietet dabei folgende Möglichkeiten:

- Standardmäßiges Anlegen von PZA als weiteres Briefprodukt
- Übermittlung von Daten per Weißtext
- direktes Aufdrucken der Rücksendeadresse auf die PZU
- Einschränkung der PZA-Funktion auf bestimmte Gruppen

Wichtig: Klären Sie in Ihrem Unternehmen vorab, welche Mitarbeitenden die Zuständigkeit für die Administration übernehmen (z. B. Systemadministratoren, Fachverantwortliche, Marketing) und welche Benutzer und Gruppen PZA nutzen dürfen.

1.2 Produktbeschreibung

Der Postzustellungsauftrag (PZA) stellt die rechtswirksame Zustellung amtlicher Schriftstücke nach Zivilprozessordnung (ZPO) sicher. Die Zustellung wird in einer Postzustellungsurkunde (PZU) dokumentiert, welche nach Wunsch an den Absender zurückgesendet wird.

Der Postzustellungsauftrag wird hauptsächlich genutzt von:

- Gerichten
- Verwaltungsbehörden von Bund, Ländern und Kommunen (z. B. Bußgeldstellen)
- Körperschaften des öffentlichen Rechts, die entsprechend der ZPO Dokumente zustellen müssen.

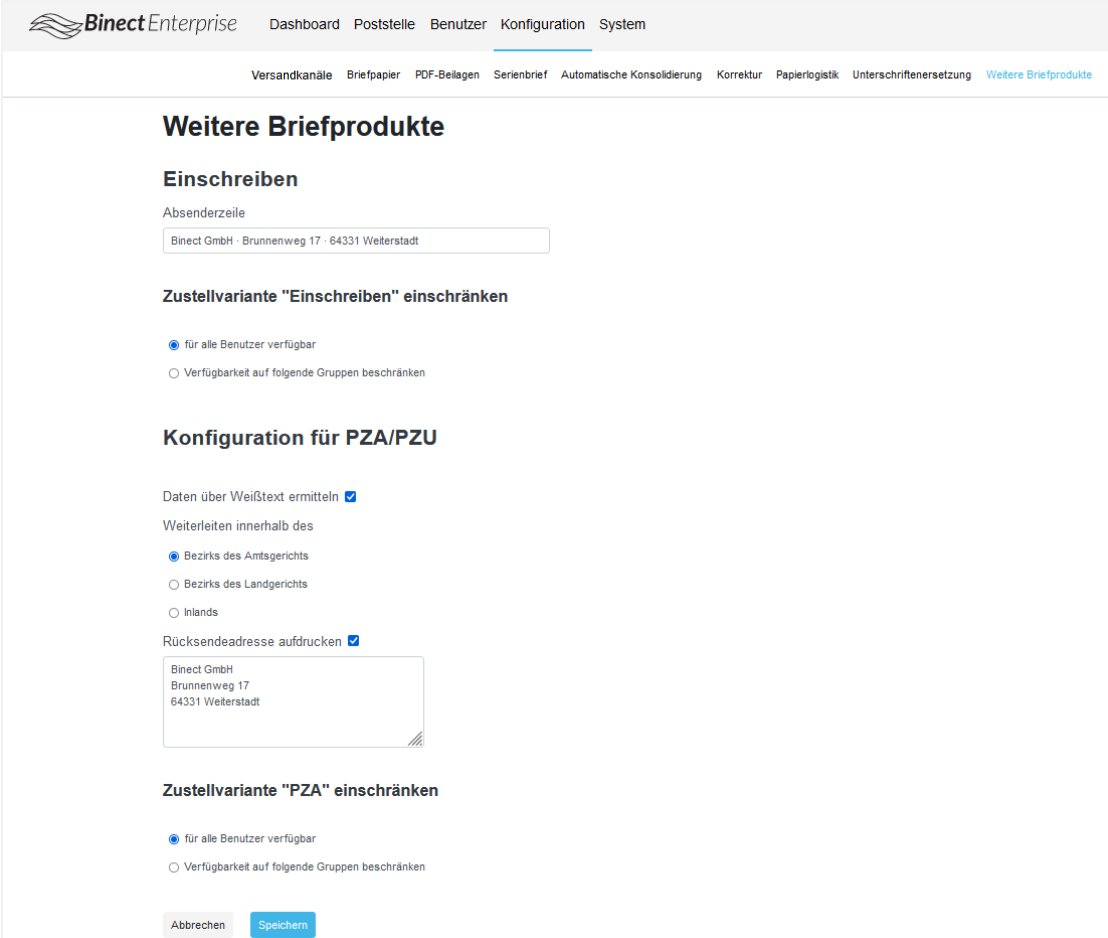
Der Postzustellungsauftrag wird meist in gerichtlichen Verfahren sowie für Bußgeld- oder Mahnverfahren genutzt.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie auf der [Webseite der Deutschen Post](#).

2 Konfiguration von PZA und PZU

Um das Versenden von Postzustellungsaufträgen zu konfigurieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die **Admin-Weboberfläche** auf.
2. Wählen Sie **Konfiguration > Weitere Briefprodukte** (s. Abb. 1).



Binect Enterprise Dashboard Poststelle Benutzer Konfiguration System

Versandkanäle Briefpapier PDF-Belagen Serienbrief Automatische Konsolidierung Korrektur Papierlogistik Unterschriftenersetzung **Weitere Briefprodukte**

Weitere Briefprodukte

Einschreiben

Absenderzeile

Binect GmbH - Brunnenweg 17 - 64331 Weiterstadt

Zustellvariante "Einschreiben" einschränken

für alle Benutzer verfügbar

Verfügbarkeit auf folgende Gruppen beschränken

Konfiguration für PZA/PZU

Daten über WeißText ermitteln

Weiterleiten innerhalb des

Bezirks des Amtsgerichts

Bezirks des Landgerichts

Inlands

Rücksendeadresse aufdrucken

Binect GmbH
Brunnenweg 17
64331 Weiterstadt

Zustellvariante "PZA" einschränken

für alle Benutzer verfügbar

Verfügbarkeit auf folgende Gruppen beschränken

Abbrechen **Speichern**

Abb. 1: Konfiguration von PZA

3. Nehmen Sie unter **Konfiguration für PZA/PZU** die gewünschten Einstellungen vor:
 - Wenn Sie möchten, dass Postzustellungsaufträge über Weißtext ausgewählt werden können, setzen Sie den Haken bei **Daten über Weißtext ermitteln** (s. auch [3.2 Automatisiertes Auswählen von PZA über Weißtext](#)).
 - Wählen Sie aus, welche Variante der Weiterleitung des PZA im *Binect WorkDesk Web* vorausgewählt sein soll. Standardmäßig ist hier „Inlands“ voreingestellt.

Die Option kann für jeden PZA einzeln im *Binect WorkDesk Web* oder über Weißtext geändert werden.

- Wenn Sie möchten, dass eine Rücksendeadresse auf die PZU aufgedruckt werden soll, setzen Sie den Haken bei **Rücksendeadresse aufdrucken** und tragen Sie in das Textfeld die Adresse ein, die standardmäßig verwendet werden soll.

Die Adresse kann für jeden PZA einzeln im *Binect WorkDesk Web* oder über Weißtext geändert werden.

Hinweis: Befindet sich auf Ihrem PZU-Material bereits eine vorgedruckte Rücksendeadresse, muss diese Option deaktiviert bleiben.

- Wählen Sie unter **Zustellvariante „PZA“ einschränken** aus, ob die Zustellvariante für alle Benutzer verfügbar sein soll oder ob nur einzelne Gruppen Postzustellungsaufträge versenden dürfen.

4. Sichern Sie Ihre Einstellungen durch Klick auf **Speichern**.

3 PZA versenden

Um einen PZA über den *Binect WorkDesk Web* zu versenden, wählen Sie die gewünschte Zustellvariante für den entsprechenden Entwurf aus und liefern Sie diesen ein.

Im *Binect WorkDesk Web* können Sie die Zustellvariante Postzustellungsauftrag (PZA) für Ihren Entwurf manuell auswählen und die PZU-Parameter bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Auswahl der Zustellvariante und der PZU-Eigenschaften durch entsprechende Informationen im Weißtext zu automatisieren.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Postzustellungsaufträge nur einzeln bearbeitet werden können. Postzustellungsaufträge können nicht mit anderen Briefen zusammengeführt oder konsolidiert werden.

Der Versand mehrerer PZA/PZU in einem äußeren Umschlag ist nicht möglich!

3.1 PZA im *Binect WorkDesk Web* auswählen

Sie haben die Möglichkeit, für einzelne Briefe die **Zustellvariante Postzustellungsauftrag (PZA)** im *Binect WorkDesk Web* manuell auszuwählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um PZA auszuwählen:

1. Wählen Sie im Ordner **Entwürfe** den entsprechenden Entwurf aus.
2. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf den Button **Bearbeiten**. Das Dialogfenster **Briefeigenschaften bearbeiten** öffnet sich.
3. Wählen Sie unter dem Reiter **Zustellvariante** die Zustellvariante **Postzustellungsauftrag (PZA)** aus. Die Einstellungsmaske für die Postzustellungsurkunde (PZU) sowie eine Vorschau der PZU erscheinen (s. Abb. 2).

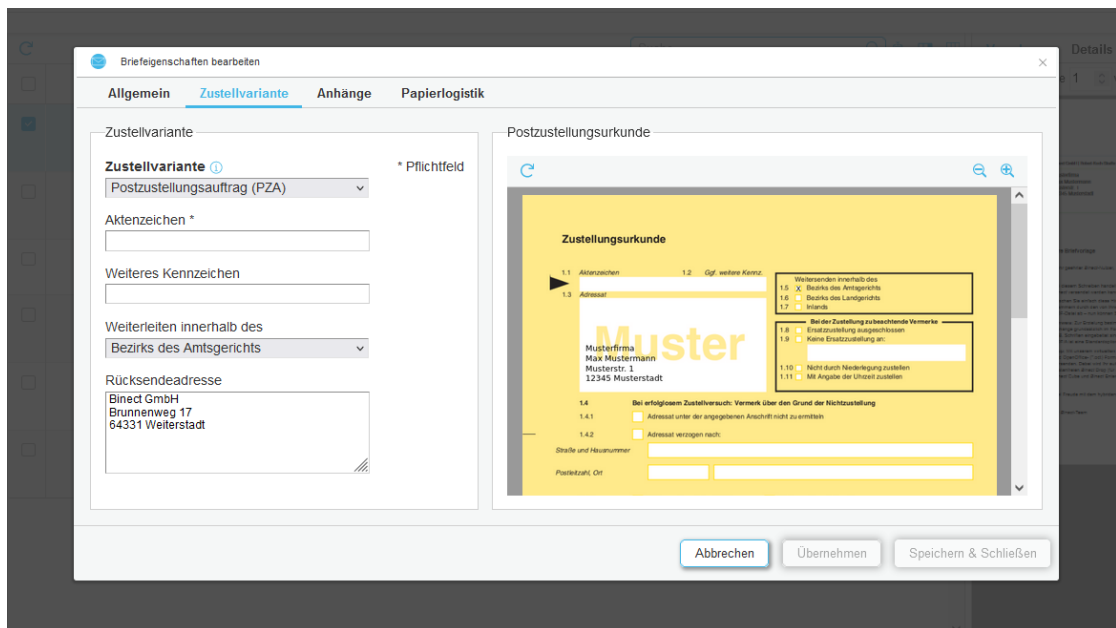



Abb. 2: Auswahl der Zustellvariante im Binect WorkDesk Web

4. Tragen Sie das **Aktenzeichen** und optional ein **weiteres Kennzeichen** in die vorgesehenen Felder ein. Bitte beachten Sie, dass das Aktenzeichen nicht leer sein darf.
5. Sofern Sie die von Ihrem Administrator festgelegten Standardwerte überschreiben möchten, wählen Sie aus, ob der PZA innerhalb des
 - Bezirks des Amtsgerichts
 - Bezirks des Landesgerichts oder
 - Inlands
 weitergeleitet werden soll.
6. Falls Ihr Administrator festgelegt hat, dass eine Rücksendeadresse auf die PZU aufgedruckt werden soll, passen Sie die Adresse bei Bedarf unter **Rücksendeadresse** an.
7. Klicken Sie auf **Speichern & Schließen**, um die Bearbeitung zu speichern und zu beenden oder klicken Sie auf **Übernehmen**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern und weitere Bearbeitungen des Entwurfs vorzunehmen.

Über den Button **Einliefern** können Sie anschließend Ihren Entwurf wie gewohnt einliefern.

Hinweis:

Sie können die Vorschau der PZU jederzeit aktualisieren, sobald Sie Eintragungen vorgenommen haben. Klicken Sie hierfür auf den Aktualisieren-Button  oben links im Feld **Postzustellungsurkunde**. Ihre Einstellungen werden noch nicht gespeichert.

Die PZU-Vorschau aktualisiert sich außerdem automatisch, sobald Sie auf **Übernehmen** klicken. In diesem Fall werden Ihre vorgenommenen Einstellungen gespeichert.

Außerdem können Sie die Ansicht über die Lupen oben rechts vergrößern oder verkleinern.

3.2 Automatisiertes Auswählen von PZA über Weißtext

Automatisieren Sie die Auswahl der Zustellvariante, indem Sie die entsprechende Information als Weißtext im Textdokument Ihres Briefes oder in Ihrer Serienbriefvorlage hinterlegen. Zustellvariante und PZU-Eigenschaften werden vom System automatisch erkannt und ausgewählt – unabhängig davon, ob die entsprechenden Briefe über den *Binect WorkDesk Web* oder über einen Sammelkorb eingelesen werden.

Die Daten können nach dem Einlesen im *Binect WorkDesk Web* noch manuell verändert bzw. ergänzt werden, solange sich die Briefe im Entwürfe-Ordner befinden.

Bei der Einlieferung über einen Sammelkorb können die PZA-Metadaten hingegen nicht mehr nachträglich angepasst werden.

Um PZA über Weißtext auszuwählen, legen Sie im Textdokument Ihres Briefes oder in Ihrer Serienbriefvorlage ein **Textfeld in weißer Schrift** an, das die folgenden Elemente enthält:

<code>[[Versandart:PZA]]</code>	Aktiviert den Versand als PZA für das Schreiben.
<code>[[PZAAktenzeichen:<Wert>]]</code>	Setzt das Aktenzeichen (darf nicht leer sein). Wert nach Doppelpunkt einfügen.
<code>[[PZAWeiteresKennzeichen:<Wert>]]</code>	Setzt weiteres Kennzeichen (optional). Wert nach Doppelpunkt einfügen.
<code>[[PZAAdresse:<Wert>]]</code>	Rücksendeadresse für die PZU (optional). Wert nach Doppelpunkt einfügen. Wichtig: Jede Zeile der Adresse muss hierbei in " " gefasst und mit einem Leerzeichen getrennt werden (s. Beispiel Weißtext 2). Bitte achten Sie auf die korrekte Verwendung des Unicodes „quotation mark“ 0022 und vermeiden Sie automatische Ersetzungen der Anführungszeichen durch Ihr Textverarbeitungsprogramm.

Für die Weiterleitung des PZA **optional** eine der drei folgenden Varianten:

<code>[[PZAWeiterleitung:amt]]</code>	Weiterleitung innerhalb des Bezirks des Amtsgerichts.
<code>[[PZAWeiterleitung:land]]</code>	Weiterleitung innerhalb des Bezirks des Landesgerichts.
<code>[[PZAWeiterleitung:bund]]</code>	Weiterleitung innerhalb des Inlands.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Weißtext-Elemente nicht leer sein dürfen (z.B. `[[PZAWeiterleitung:]]`)! Sofern Sie ein optionales Element nicht per Weißtext definieren möchten, lassen Sie dieses Element bitte vollständig weg. Falls Sie die optionalen Elemente im Weißtext weglassen, werden hier die von Ihrem Administrator voreingestellten Werte übernommen (s. auch [2 Konfiguration von PZA und PZU](#)).

Beachten Sie beim Anlegen des Weißtextfeldes Folgendes:

- Das Textfeld befindet sich nicht im Adressfeld.
- Jedes Element beginnt und endet mit zwei eckigen Klammern.
- Der Ausdruck enthält keine Sonderzeichen, Formatierungswechsel, Leerzeichen (ausgenommen Adresse) oder Zeilenumbrüche.

Beispiel Weißtext 1:

```
[[Versandart:PZA]] [[PZAAktenzeichen:123456]]  
[[PZAWeiteresKennzeichen:ABCD]]
```

Versand als PZA mit Aktenzeichen „123456“ und weiterem Kennzeichen „ABCD“

Beispiel Weißtext 2:

```
[[Versandart:PZA]] [[PZAAktenzeichen:xy12345]]  
[[PZAWeiterleitung:amt]]  
[[PZAAdresse:"Muster GmbH" "Musterstraße 1" "12345 Musterstadt"]]
```

Versand als PZA mit Aktenzeichen „xy12345“ ohne weiteres Kennzeichen. Weiterleitung innerhalb des Bezirks des Amtsgerichts und Rücksendeadresse:

*Muster GmbH
Musterstraße 1
12345 Musterstadt*

3.3 Versand von PZA über Sammelkorb

Für den Versand von Postzustellungsaufträgen über einen Sammelkorb können die PZA-Metadaten nur über Weißtext übergeben werden.

Um die Auswertung der PZA-Weißtexte für einen Sammelkorb zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die **Admin-Weboberfläche** auf.
2. Wählen Sie **Poststelle > Sammelkorb > Bearbeiten**.
3. Setzen Sie unter **PZA-Versand** den Haken bei **Daten über Weißtext ermitteln**.
4. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Klick auf **Speichern**.

Binect | Zusatzpaket *Postzustellungsauftrag (PZA)* | Version 4.8 bis 5.2.0

Wurden Briefe über einen Sammelkorb eingeliefert, können die über Weißtext mitgelieferten PZA-Metadaten nicht mehr nachträglich im *Binect WorkDesk Web* bearbeitet werden.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Konfiguration von PZA.....	5
Abb. 2: Auswahl der Zustellvariante im <i>Binect WorkDesk Web</i>	8

